

THOMAS STABENOW

Kontrabassist, Komponist, Lehrer, Arrangeur, Produzent

geboren am 11.09.52 in Kirchberg/Jagst als erster von 2 Brüdern

aufgewachsen (bis 1,91 m) in Heidenheim an der Brenz

Vater Vermessungsingenieur, Mutter Hausfrau

1973 Abitur im zweiten Anlauf

im Alter von 14 Klavierunterricht, mit 16 erster Kontakt mit lokalen Oldtime-Jazz-Bands als Klarinetrist, später als Altsaxophonist

Musikalische Vorbilder:

Bach (das Wohltemperierte Klavier) – Beethoven (die 32 Klaviersonaten) - Schubert (die Lieder)
John Coltrane - Miles Davis - Bill Evans – Jimi Hendrix

Vorbilder in Literatur:

Thomas Mann – Kurt Vonnegut

mit 22 Abbruch des Studiums an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd nach einer Lehrprobe in der 7. Klasse Hauptschule zum Thema "Korkdruck" und Vorbereitung zum Kontrabass-Studium bei Prof. Ulrich Lau an der Musikhochschule Stuttgart (1975-80), Abschluss mit der Note „sehr gut“. Unterricht in Formenlehre bei Prof. Erhard Karkoschka, in Harmonielehre bei Prof. Ulrich Süße

1979 Heirat mit Anita Gransche-Stabenow (Ergo-Therapeutin und Malerin) und 2 Wochen später Geburt unserer Tochter Sarah

1986 Umzug nach München, dort Gründung des non-profit Labels „Bassic Sound“.

1999 Lehrstunde von Jimmy Cobb im Flughafen München über die Besen-Spielweise bei "Someday My Prince Will Come"

zahllose Auftritte als "sideman" international bekannter Jazzgrößen, ebenso als sicherer Fahrer zahllose Kilometer mit Musikern wie Mel Lewis, Johnny Griffin, Jimmy Cobb, Lee Konitz u.v.a. zurückgelegt.

2008 das Herz nicht in Heidelberg verloren

2009 Geburt unseres Enkels Leon Friedrich

2014 Geburt unseres 2. Enkels Theodor Ferdinand

ab 10.03.2018 Rentner